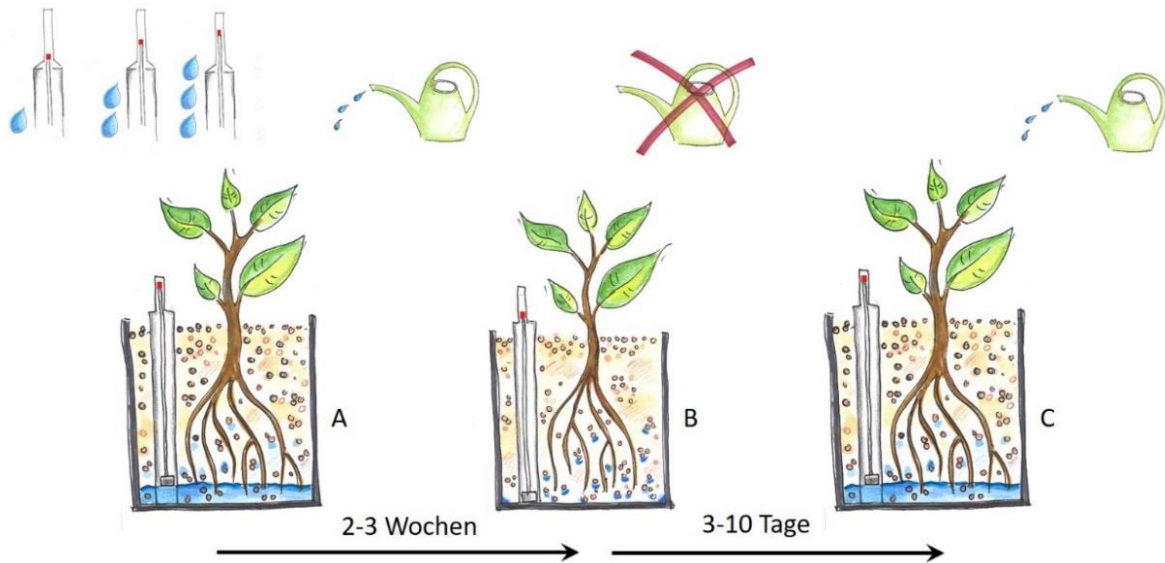


Hydrokultur, so gießen Sie richtig!

P2 Objekt Grün, Bielefelder Straße 5, 10709 Berlin • Tel.: 030 / 30 30 16 60 • www.p2objektgruen.de



A

Der Wasserstandsanzeiger zeigt drei Einteilungen: Minimum, Optimum und Maximum. Orientieren Sie sich bei der Wassergabe an unserem „Pflanzen-Tacho“. Wenn Sie unsicher sind, bleiben Sie mit Ihrer Wassergabe unter der Optimum Markierung.



Der Wasserstand sollte innerhalb von 2-3 Wochen auf Minimum absinken. Sollte dies länger dauern, z.B. an schattigen Standorten oder im Winter, bitte beim nächsten Gießvorgang entsprechend weniger Wasser aufgießen, z.B. auch deutlich unter Optimum! Sollte das Wasser schneller verbraucht werden, kein Problem, trotzdem nicht über Maximum aufgießen, sondern entsprechend häufiger wässern.

B

Nicht wässern! Ist der Wasservorrat erschöpft, trocknen die Pflanztonkügelchen langsam von oben nach unten aus. Die Feuchtigkeit im Pflanzton reicht für ein paar Tage, auch wenn der Wasserstand bereits auf Minimum abgesunken ist. In dieser Gießpause gelangt Luft an die Wurzeln und Fäulnis wird vorgebeugt.

C

Nach Ablauf der Gießpause wässern Sie erneut wie unter A beschrieben

Tipp: Füllen Sie das Hydrosystem langsam auf. Dabei werden Sie feststellen, dass der Wasserstandsanzeiger mit einiger Verzögerung reagiert. Vorsicht also beim Gießen! Und eventuell auch mal mit den Fingern gegen das Röhrchen schnipsen!